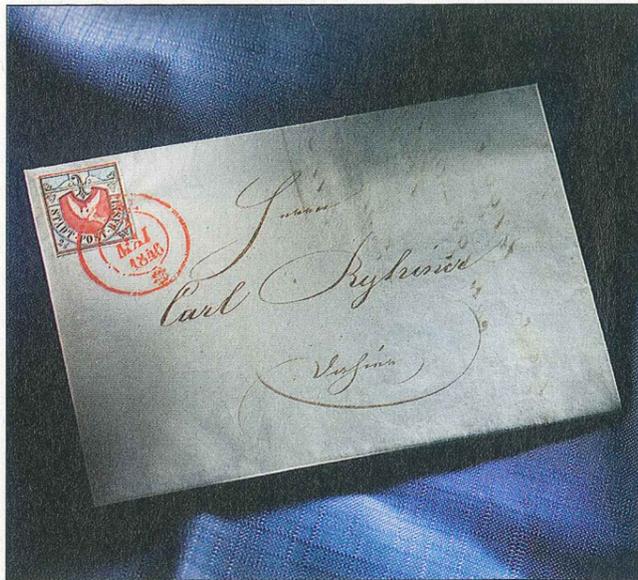


Auktionshaus Rapp



Oben: Auktionator Peter Rapp mit Tochter und Geschäftsführerin Marianne Rapp Ohmann.

Links: Das Auktionshaus Rapp erzielt Weltrekorde im Kleinformat. Dieser Brief mit einer Basler Taube aus der 1. Auflage erzielte einen Verkaufspreis von 103 700 Schweizer Franken (inklusive Aufgeld, ohne Mehrwertsteuer).

Die Peter Rapp AG zählt seit fast 50 Jahren zu den weltweit leistungs- und umsatzstärksten Auktionsunternehmen für Briefmarken. Seit rund zehn Jahren versteigert das Unternehmen mit großem Erfolg Münzen, Medaillen und Banknoten und seit neuestem auch Schmuckstücke und Uhren. Die internationalen Auktionsanlässe begeistern Jahr für Jahr ein hochkarätiges Publikum aus aller Welt. Die verlässliche Qualität des Angebots, die individuelle und persönliche Betreuung der Kunden und die Diskretion und Professionalität mit der die Dienstleistungen erbracht wer-

den, sichert das große Vertrauen von Sammlern, Investoren, Händlern und Erbgemeinschaften weltweit.

Auf seiner jüngsten Auktion im November 2017, versteigerte Peter Rapp mehr als 2000 Einzel- und Sammellose aller Gebiete. Der Gesamtumsatz von über 10,3 Millionen Schweizer Franken (inklusive Aufgeld, ohne Mehrwertsteuer) lag deutlich über dem zu erwarteten Umsatz von gut 8 Millionen Schweizer Franken. „Die Nachfrage ist groß, aber das Angebot kann nicht mithalten“, resümierte die Geschäftsführerin Marianne Rapp Ohmann.



Seit 1971 behauptet sich die Rapp AG erfolgreich auf dem Markt und überzeugt auch mit ihren Dienstleistungen.

Pressestimmen

„Die Schatzkammer von Wil“.
Neue Zürcher Zeitung, Schweiz, 2017

„20 000 Franken-Münze lag jahrelang in Schublade“.
20min, Schweiz, 2017

„Berner Goldschatz unter dem Hammer“.
Der Bund, Schweiz, 2017

„Die ganz andere Auktion“.
Schweizer Briefmarken Zeitung, Schweiz, 2016

„Basler Dybli“ für Rekordsumme versteigert.
Blick, Schweiz, 2014

„Bei einer Auktion in Wil haben diverse Briefmarken-Raritäten weit über ihrem Schätzwert einen neuen Besitzer gefunden.“
Schweizer Fernsehen SRF, Schweiz, 2013

„Mehr als 43 000 Euro für eine Briefmarke die es eigentlich gar nicht gibt. In Wil, Schweiz ist die Gscheidle-Marke der alten Bundesrepublik versteigert worden.“
ARD Nachtmagazin, Deutschland, 2013

„Rapp Auctions has long been known for offering valuable collections „intact and untouched“ and this sale will be no exception.“
Stanley Gibbons Magazine, England, 2011

„Vergessen Sie alles, was Sie über Münzauktionen wissen, denn das Auktionshaus Rapp ist anders“
Money Trend, Österreich, November 2011

„La maison Rapp, installée dans le canton de Saint-Gall à l'est de la Suisse, a vendu fin novembre aux enchères pour 348'000 francs suisses ce très bel exemplaire du ‚Rayon I bleu clair avec croix encadrée‘, un des 18 exemplaires connus. Résumé de l'histoire“

Timbres Magazine, Frankreich, 2009

ES GIBT AUKTIONEN – UND ES GIBT RAPP

Switzerland
Rapp

Peter Rapp und seine Familie führen mit Leidenschaft, Stolz und kompromissloser Hingabe seit fast 50 Jahren besondere Auktionen durch. Es verwundert daher nicht, dass bereits viele der wirklich wertvollen Sammlungen und Einzelstücke über eine Rapp-Auktion versteigert wurden.

Altschweiz

Rayon I hellblau mit vollständiger Kreuzfassung, die teuerste Briefmarke der Schweiz.

Verkaufspreis: CHF 324'000.–



Römisch-Deutsches Reich / Ungarn:

Ferdinand II. (1619–1637). 10 Dukaten 1631 Nagybanya. Frisches und prachtvoll erhaltenes Exemplar aus altem Familienbesitz.

Verkaufspreis: CHF 109'800.–



Deutschland

Hamburger Portugallöser o.J. um 1578, zu 10 Dukaten

Verkaufspreis: CHF 108'000.–



Altschweiz-Sammlung «Ticino»

Die Sammlung «Ticino» wurde für insgesamt 4,5 Millionen Franken versteigert. Darunter dieser fantastische Brief von Genève nach Bulle im Kanton Freiburg. Einzigartige 15 Cent-Frankatur in den 3. Rayon. Er ist einer der bedeutendsten Altschweiz-Briefe überhaupt in unübertreffbarer Qualität!

Verkaufspreis: CHF 375'000.–



David Webb

Diamant Smaragd Leopard Armreif, signiert David Webb. Zwei Leoparde besetzt mit 4 Smaragden Cabochons als Augen und schwarzen Email Tupfen. Beide Leoparden halten einen Ring, ausgefasst mit 42 Brillanten.

Verkaufspreis: CHF 15'800.–



PETER RAPP AG
Internationale Auktionen

Toggenburgerstrasse 139 | CH-9500 Wil, Schweiz
Tel. 0041 71 923 77 44 | Fax 0041 71 923 92 20
www.rapp-auktionen.ch | info@rapp-auktionen.ch